



Jahresbericht 2016

Verein Villa Sutter und Alfred Sutter Park

Verein

Der Verein Villa Sutter und Alfred Sutter Park hat im zweiten Vereinsjahr bereits eine grosse Bekanntheit in Münchwilen und in der Region. Trotz der finanziellen Unsicherheiten konnten die letzten Arbeiten im Park und in der Villa wie geplant abgeschlossen werden. Die Mitgliederzahl ist auch in diesem Jahr stetig gewachsen. Das Verhältnis zur Mieterin des Obergeschosses, die Schul- und Gemeinde-bibliothek war, wie im Jahr zuvor sehr erfreulich.

Kunst und Kultur

Bekannte und unbekannte Künstler hatten die Gelegenheit sich in den Räumen und im Park der Liegenschaft Sutter zu präsentieren. Ein Highlight war beispielsweise der Eisenplastiker Markus Graf aus Frauenfeld, welcher die Regierungsrätin Monika Knill für das Laudatio an der Vernissage gewinnen konnte. Lara Stoll konnte gegen Ende des Jahres so viele begeistern, dass die Villa für die Vorstellung nicht mehr genügend Raum bot und kurzfristig auf den Singsaal der Schule ausgewichen werden musste. Der Spätsommer-Anlass „Klangkino“ verzauberte den Alfred Sutter Park. Weitere Kunstschaaffende und ein Referent, welcher den Pilgerweg und einen Teil Schweizer Geschichte in seinen Ausführungen beleuchtete, bereicherten das Angebot 2016.

Die Kunstgruppe befasste sich mit den Ausstellungen und Sonja Morgenegg war zuständig für alle andern Anlässe. Wiederum hatten sie Ende September ein ansprechendes Jahresprogramm 2017 zusammengestellt.

Café

Die grossen Schwankungen der Besucherinnen und Besucher des Café Sutter hatte verschiedene Auswirkungen. Massnahmen mussten entsprechend getroffen werden, auch unpopuläre. Per September wurde das Team durch eine Teilzeit-Mitarbeiterin ergänzt. Leider mussten wir am Ende der Probezeit den Vertrag wieder auflösen, da die oben angesprochenen Umsatzzahlen im Herbst massiv zurückgegangen sind. In der Zwischenzeit konnten ehrenamtliche Helferinnen gefunden werden, welche sich für das Café mit viel Herzblut einsetzen.

Die Synergien, welche durch die Ausstellungen, Kurse und die Bibliothek entstehen, müssen weiterhin optimiert werden.

Einweihung Alfred Sutter Park (Manfred Filliger)

Am 27. Januar 2016 traf sich das OK zur 2. Sitzung für die Einweihung des Alfred Sutter Parks. Mit Urs Stäheli, Rolf Thalmann, Ursula Bommer, Freddy Stettler, Manfred Filliger und Gabriela Frei war das OK komplett. In Insgesamt acht OK-Sitzungen wurde die zweitägige Einweihung des Alfred Sutter Parks durchdacht und geplant. Mit dem abwechslungsreichen Programm wurden verschiedene Altersgruppen angesprochen, um so die Bekanntheit des Alfred Sutter Parks nachhaltig steigern zu können.

Die Ludothek mit ihrem Spielenachmittag am Samstag, verschiedene musikalische Darbietungen, die Münchwiler Vereine mit ihren Essensständen, eine eigens für unsere Einweihung geformte Tanzgruppe, der Bauern Brunch am Sonntagmorgen von den Landfrauen Eschlikon-Münchwilen und natürlich das sensationelle Feuerwerk von Silvio Schmid, all diese verschiedenen Programmteile werden uns in guter Erinnerung bleiben. Wir sind glücklich und dankbar, dass all diese Personen mitgemacht haben und das einmalige Ereignis in unseren Köpfen unvergessen gemacht haben.

Damit diese Einweihung jedoch zu diesem Erlebnis werden konnte, benötigte es vor allem auch die Leute im Hintergrund, welche vor, während und nach der Einweihung sehr viel Arbeit leisteten. Das Café-Sutter-Team, verschiedene Handwerker und Gewerbetreibende aus dem Dorf, welche viel Material und Manpower zur Verfügung stellten, die vielen freiwilligen Helfer aus unserem Verein und deren Umfeld, die Politische Gemeinde, alle zogen an einem Strick und leisteten Ihren Beitrag für den Erfolg für diese zweitägige Einweihung.

Auch wenn die Einweihung finanziell kein Erfolg war, als kleines Dankeschön an die Helferinnen und Helfer wurden diese im September vom OK zu einem gemütlichen Abend auf die Terrasse von Ali's Kebab House eingeladen um so diese fordernde aber gelungene Einweihung abzuschliessen.

Liegenschaft (Ueli Bohnenblust)

Im Frühling 2016 sind im Alfred Sutter Park die letzten Gärtnerarbeiten ausgeführt worden.

Die erfreulich vielen Gäste im Gartenrestaurant des Café Sutter veranlasste den Vorstand, zwei zusätzliche Gartentische mit 12 Stühlen anzuschaffen.

Nach starkem Regenfall hat sich jeweils am tiefsten Punkt im Alfred Sutter Park ein Weiher gebildet. Dieser sah zwar hübsch aus und sogar Enten besuchten den kleinen Teich. Für die Mähroboter war das nasse Hindernis jedoch problematisch. Nun ist ein Entwässerungsschacht mit einer Abflussleitung bis zur Murg gebaut worden.

Im Herbst 2016 ist die Ölheizung inklusive Öltank zurückgebaut und die Villa Sutter an das Fernwärmenetz der Energie Münchwilen AG angeschlossen worden. Seit 14. Oktober 2016 wird nun die ehrwürdige Villa durch die Holzschntzelheizung erwärmt. Der Kanton Thurgau, Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie, hat sich erfreulicherweise an den Kosten mit einem Förderbeitrag von Fr. 18'000.- beteiligt.

Dank den grosszügigen Spendengeldern konnte zwischen den beiden Haupträumen im Erdgeschoss eine schalldämmende, zweiflüglige Türe montiert werden. Durch diese Massnahme sollten nun gegenseitige Störungen weitgehend ausgeschlossen sein.

Finanzen

Bereits über 150 Mitglieder haben sich dem Verein angeschlossen. Nicht nur Münchwiler und Münchwilerinnen fühlen sich angesprochen. Dies generierte Einnahmen von CHF 9'000.-. Danke der Sponsoren und Gönner konnten die Aktivitäten

Auch in diesem Vereinsjahr fiel der finanzielle Teil erneut negativer aus als erhofft. Die Einnahmen des Betriebs belaufen sich auf CHF 249'043.18 und die Ausgaben auf CHF 262'843.20. Für die Sanierungen in der Villa und im Alfred Sutter Park wurden CHF 172'551.80 aufgewendet, welche durch die Rücklagen gedeckt werden konnten. Im Bereich Unterhalt konnten dank der Politischen Gemeinde, welche ihren Aufwand nicht in Rechnung stellte und der Anneliese und Alfred Sutter Stiftung, welche einen überaus grosszügigen Beitrag leistete beinahe alle Kosten gedeckt werden. Die Leigenschaftsrechnung ergibt Aufwand von CHF 26'000.80 und Ertrag von insgesamt CHF 40'024.50. Somit ist der Vereins Erfolg mit CHF 223.68 ausgewiesen.

Die Jahresrechnung vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2016 schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 88'507.30 und einem Eigenkapital (inkl. Jahresgewinn von CHF 223.68) von CHF 31'007.60.

Dieses, leider nicht erfreuliche Resultat, hat zur Konsequenz, dass Sparmöglichkeiten gesucht und zusätzliche Einnahmen gefunden werden müssen.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands haben sich im vergangenen Vereinsjahr fünf Mal formell getroffen, um die erwähnten Geschäfte zu diskutieren und Entscheide zu fällen. In der Untergruppe Kunst und Kultur fanden weitere intensive Sitzungen statt. Nebst den Sitzungen wurden viele Stunden für weitere notwendige Arbeiten eingesetzt. Beispielsweise: Ticketreservierungen bearbeitet, Künstler betreut, Rechnungen geschrieben, Abrechnungen erledigt, Buch geführt, Anlässe organisiert und betreut, Mietern Räume gezeigt, Geldgeber gesucht, Flyer und Plakate bestellt und verteilt...

Dank

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und –Kollegen sowie dem zusätzlichen Mitglied der Kunstgruppe Rolf Thalman, unserem Fotografen Beat Moser und der Sekretärin Ursula Brunner herzlich für die konstruktiven und engagierten Diskussionen, fürs Mitdenken und Mitgestalten und das alles unentgeltlich. Den Mitarbeiterinnen des Cafés sowie den ehrenamtlichen Helferinnen möchte ich ebenfalls meinen grossen Dank aussprechen. Den Vereinsmitgliedern ein Dankeschön für die Besuche an Ausstellungen, Lesungen und im Café Sutter sowie für die wichtigen Verbesserungsvorschläge und ihre Unterstützung. Dem Münchwiler Gemeinderat danke ich für die positive Haltung und allen Sponsoren und Gönnern für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Januar 2017

Verein Villa Sutter und Alfred Sutter Park
Gabriela Frei, Präsidentin